

Korrespondenz Friedrichs des Großen (1777) und für die Bearbeitung der weiteren Bände ist wieder Reichsarchivrat Prof. Dr. Volz verpflichtet worden; die seit September 1922 durch die Zeitverhältnisse verzögerte Drucklegung dieses Bandes soll jetzt unmittelbar in Angriff genommen werden.

Eine Universität in Niederländisch-Indien. — Die holländische Regierung bereitet, wie aus dem Haag gemeldet wird, die Errichtung einer Universität in Batavia vor. Die Vorbereitungen sind so weit gefördert, daß man hofft, noch in diesem Jahre die Kurse in der juristischen Fakultät eröffnen zu können. Hieran soll sich eine philologische schließen; doch wird auch schon die medizinische Fakultät vorbereitet. Zur Bedeckung des öffentlichen Interesses im Mutterlande für das Institut wird im April ein kolonialer Hochschulkongress im Haag abgehalten.

Einbrüche in Württ. Lehranstalten! — In Stuttgart und einer Reihe württembergischer Städte werden seit September 1923 mittels Einbruchs aus Volksschulen, höheren Lehranstalten und Universitäten wissenschaftliche Werke über Pädagogik, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, insbesondere aber fremdsprachige Wörterbücher, wie z. B. Muret-Sanders und Sachs-Villatte, sowie Klassiker und Konversationslexika entwendet. Die Bücher sind fast durchweg mit Stempeln, Namen und Inventarnummern versehen. Alle auf Ermittlung des Täters gerichteten Maßnahmen der Kriminalpolizei waren bisher vergebens. Auch dem im Bbl. Nr. 295 vom 20. 12. 1923 veröffentlichten Ausschreiben war ein Erfolg bis jetzt nicht beschieden. Unterdessen hat der Täter jedoch sein verbrecherisches Treiben in einem solchen Umfang fortgesetzt, daß es angezeigt erscheint, das öffentliche Interesse wiederholt auf diese Vorgänge zu lenken. Es werden deshalb alle Buchhandlungen und Antiquariate erneut und dringend gebeten, zur Ergreifung des gefährlichen Diebes und seiner etwaigen Helfer beizutragen und der Kriminalpolizei Stuttgart von allen irgendwie sachdienlichen Wahrnehmungen sofort Nachricht zu geben.

Internationaler Musikhistorischer Kongress in Basel. — Der für Ende September d. J. von der Ortsgruppe Basel der Neuen Schweizerischen Musikgesellschaft geplante musikhistorische Kongress soll wegen der zahlreichen Anmeldungen von zwei auf vier Tage verlängert werden, und zwar wird er vom 26.—29. September stattfinden. Neben vielen Vorträgen sind zwei Konzertveranstaltungen, eine Hauptversammlung und gesellige Zusammenkünfte vorgesehen. Den allgemeinen Festvortrag wird Professor Dr. Ref von der Universität Basel halten.

Vorauszahlungen auf Einkommen- und Körperschaftsteuer. — Vom Landesfinanzamt Leipzig ist dem Börsenverein auf Befragen mitgeteilt worden, daß der reine Verlagsbuchhandel zum Großhandel gerechnet werden könne und daher nur 1% (ohne Abzug von Löhnen und Gehältern) Vorauszahlungen zu leisten habe. Das Landesfinanzamt hat zugesagt, vorbehaltlich einer erneuten Nachprüfung dieser Frage den Leipziger Finanzämtern entsprechende Weisung zu geben. Es wird daher dem Verlagsbuchhandel empfohlen, soweit es sich um reine Verlagsbetriebe handelt, anläßlich der am 10. (17.) April fälligen Vorauszahlungen nur 1% abzuführen, gegebenenfalls unter Berufung auf die Stellungnahme des Landesfinanzamts Leipzig, das vom Reichsfinanzminister zum Vorort für den Buch- und Musikalienverlag bestimmt worden ist. Dr. R.

Deutscher Schillerbund. — Die diesjährige Hauptversammlung findet am 16. April, vorm. 11 Uhr, in der »Erholung« zu Weimar statt. Im nichtgeschäftlichen Teil wird Dr. Ludwig Willner Gedichte von Schiller vortragen. Die Festspiele des Schillerbundes finden in der Zeit vom 16. Juni bis zum 11. Juli statt und bieten die »Wallenstein-Trilogie« und Goethes »Egmont« mit der Musik von Beethoven.

Beschlagnahme Druckschrift. — Beschluß: Im objektiven Strafverfahren werden die Nummern 356, 357 und 358 des Jahrgangs 1924 der Zeitschrift »Le Sourire« gemäß §§ 184 Ziff. 1, 40, 41 StGB. und §§ 94, 95, 98 StrP.O. wegen der in ihnen enthaltenen unzüchtigen Bilder, Witze und Anpreisungen unzüchtiger und beschlagnahmter Schriftwerke hiermit gerichtlich beschlagnahmt. 128 G 1689/24.

Berlin, 25. März 1924.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte, Abt. 128.

(Deutsches Jahrbuchblatt, 26. Jahrg., Stück 7547 vom 5. April 1924.)

Personalnachrichten.

Reichstagskandidatur. — Der Buchhändler Herr Walter Hammer, Schriftleiter und Herausgeber der Jugendzeitschrift »Junge Menschen« in Hamburg, ist als Reichstagskandidat von der »Republikanischen Partei« Deutschlands an 4. Stelle aufgestellt worden.

Jubiläen. — Herr Max Leipelt in Warmbrunn konnte am 1. April auf 50 Jahre buchhändlerischer Tätigkeit zurückblicken. Er hat am 15. März 1888 das 1843 gegründete Geschäft von C. J. Liedl in Warmbrunn erworben, das er unter seinem Namen führt.

Herr Ernst Muschket, Buchhändler in Bunzlau, Niederschlesien, Inhaber der Firma Ernst Muschket's Buchhandlung, war am 1. April 1924 50 Jahre im deutschen Buchhandel tätig. Er hat es als idealer Buchhändler alten Stils verstanden, das erworbene Geschäft zu einem angesehenen Sortiment zu entwickeln, und erfreut sich in seinem Kundenkreise wie im Buchhandel eines guten Ansehens.

Am 1. April d. J. waren es 25 Jahre, daß Herr Schulgeograph Paul Diercke wissenschaftl. Mitarbeiter der Verlagsbuchhandlung Georg Westermann in Braunschweig ist. Seit Jahren schon an leitender Stelle tätig, hat Herr Diercke das Lebenswerk seines Vaters, des Geh. Regierungsrats C. Diercke, würdig fortgesetzt und die vielen, überall bekannten und sich bevorzugter Benutzung erfreuenden Dierckeschen Schulwandkarten- und Atlanten-Ausgaben ständig ergänzt und erweitert. Nicht zuletzt seinem Können ist es zu danken, daß diese Schulwandkarten- und Atlanten-Ausgaben auf der Höhe der Wissenschaft geblieben sind und sich immer wieder den Forderungen neuzeitlicher Pädagogik angepaßt haben.

Am 8. April war Herr Otto Koller, Prokurist der Firma Otto Harrassowitz in Leipzig, 50 Jahre im Buchhandel tätig. Er trat am 8. April 1874 bei der Firma Max Niemeyer in Halle a. S. in die Lehre und kam 1876 nach Leipzig zu Otto Harrassowitz, dessen Prokuratör er seit 1894 ist. Koller ist ein kenntnisreicher Antiquar, der seiner Firma wertvolle Dienste geleistet hat. In früheren Jahren hat er eifrig für den Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verband gewirkt, dessen Schriftführer im Vorstand er lange Zeit gewesen ist. Der Jubilar ist noch heute rüstig und frisch an der Arbeit; möge ihm diese Frische noch lange erhalten bleiben zum Wohle seiner Firma und zu seiner eigenen Freude!

Am 5. April konnte der Buchhandlungsgehilfe Herr Alfred Schöne auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Verlagsbuchhandlung Moritz Schäfer, Leipzig, zurückblicken.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Ausstellung zur Landes- und Volkskunde.

In den Tagen von etwa 15.—25. Mai beabsichtige ich eine Ausstellung größeren Stils zur Heimat- und Volkskunde zu veranstalten. Wenn Wilhelm Schäfer von den »Büchern« der deutschen Seele spricht, so ist mir die Landschaft und alles, was sonst irgendwie durch des Menschen Hand geformt wurde, nicht minder Ausdruck der deutschen Seele. So soll diese Ausstellung alles umfassen, was in irgendeiner Beziehung zu Mensch und Landschaft der deutschen Stämme gehört, also auch das Auslandsdeutschtum und die deutsche Schweiz.

Es ist mir hier nur möglich, einen durchaus unvollkommenen Aufriss dieser Ausstellung zu geben, dennoch will ich zur Klarstellung einige Punkte möglichst deutlich herausheben. Am unmittelbarsten ist der Mensch mit seinem Heim, seiner Scholle verwachsen. Dem Wanderer springt auch das Bauernhaus als das erweiterte Kleid der Familie in seiner charaktervollen Eigenart sofort ins Auge. Die Ausstellung soll z. B. hier dem Beschauer zeigen: die Mappen des Architekten-Vereins, Deininger, Lindner, Dethleffen, Arbeiten von Pöfner und Baumeister usw., Volkskunst (Deininger, Schwindradheim, Senfarth), Kunst (Gansische Welt, Kunst in Tirol, Plastik, Baukunst der einzelnen Landesteile), Trachten (Gottenroth, Justi u. a.), Volksmund (L. v. Hörmann, Woffidlo u. a.), Volkslied (Röselgarten, Tiroler Lieder, Niederdeutsche Volkslieder, Roese), Sitte u. Brauch (Sartori, Reinhardt, Rüd-Sohnrey, örtliche Arbeiten), Wanderung (Fontane, D. C. Schmidt, Steub), Vorgeschichte (Krause, Kossinna, Schuchardt, Mannus), Stadt- u. Landesgeschichte (Chronik Artern, Hirn, Tirol u. a.), Heimatkunde (Sach, Lüneburger Heimatbuch, Wuttke, Land und Leute Wandans), Schöne Heimat (Langewiesche,